Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Basel

Autor: Jung, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Der Präsident, Prof. Hansjürg Hansen, übergab sein Amt im Juli 1987 Herrn Dr. Peter Jung. Im Wintersemester veranstaltete die Gesellschaft neun öffentliche Vorträge zu den folgenden Themen: "Die Rheinverschmutzung durch Schadstoffe nach der Brandkatastrophe in Schweizerhalle: Umweltchemische Aspekte und Schädigungen der Fischnährtiere" von Dr. Walter Giger und Fred Stössel, EAWAG, Dübendorf; "Wilde Berggorillas - eine gefährdete Art?" von Jörg Hess, Zoologe, freier Mitarbeiter des Zoologischen Gartens Basel; "Die Grenzen der Atomwirtschaft" von Prof. Bertram Schefold, Institut für Markt + Plan, J.W. Goethe-Universität, Frankfurt a.M.; "Wissenschaft, Politik und Darwinismus im 19. Jahrhundert" von PD Dr. Hanspeter Schreiber, Evangel. Studentenpfarramt, Universität Basel; "Projekt Gewähr (Atommüll-Entsorgung)" von Prof. Hans Laubscher, Geologisches Institut, Universität Basel; "Ozonlöcher - Ursache und Wirkung" von Prof. Paul Crutzen, Max Planck-Institut für Chemie, Mainz; "Streitfragen der Evolutionstheorie" von PD Dr. Olivier Rieppel, Paläontologisches Institut und Museum, Universität Zürich; "Stadtplanung, Wohnqualität und Umwelt" von Prof. Lucius Burckhardt, Gesamthochschule Kassel; "Sana Silva - Eine Hilfe für die Forstwirtschaft" von Dr. Peter Greminger, Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf.

Der Präsident: Dr. Peter Jung

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden zehn Vortagsveranstaltungen organisiert. Gegen Jahresende ist Band 34 "Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland" erschienen. Zudem gab die neu eingesetzte Forschungskommission eine vorläufige Zusammenstellung über "Geplante, laufende und abgeschlossene naturwissenschaftliche Arbeiten aus der Region Basel" heraus.

Ausbildung, Koordination und Information

Drei Exkursionen wurden durchgeführt.
Gute Kontakte konnten mit den grösseren privaten Naturschutzorganisationen des Kantons gepflegt werden. An verschiedenen Orten wurden erste Gespräche betreffend ein zu errichtendes Naturmuseum Baselland geführt.

Administrative Tätigkeit

Von den fünf Vorstandssitzungen wurde eine gemeinsam mit der Redaktionskommission abgehalten. Die neue Forschungskommission wurde